

Hausordnung ABC

Grundsatz	<p>Wer im Altersheim Rotmonten wohnt oder arbeitet, hat Anspruch auf Wahrung seiner Persönlichkeit.</p> <p>Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bemühen sich um gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft.</p> <p>Das Altersheim Rotmonten ist konfessionell und politisch neutral.</p>
Abwesenheiten	Wir bitten Sie, uns frühzeitig über Abwesenheiten bei einzelnen Mahlzeiten sowie über Ferienaufenthalte zu informieren (Verwaltung).
Angehörige	Angehörige sind in der ganzen Institution herzlich willkommen. Gegenseitiges Vertrauen und Respekt prägt die Beziehung zu den Angehörigen.
Anregungen	Wir sind sehr daran interessiert, Ihre Meinung zum Aufenthalt im Altersheim Rotmonten kennenzulernen. Wünsche, Anregungen, Lob und Kritik nehmen wir gerne entgegen.
Arztwahl	Es besteht freie Arztwahl. Sie dürfen Ihren Hausarzt beibehalten. Das Altersheim bestimmt einen Heimarzt für die Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Hausärzten.
Beanstandungen/Anregungen	<p>Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Gäste sollen sich im Altersheim Rotmonten wohlfühlen. Sollte etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgt sein, so teilen Sie uns dies mit.</p> <p>Beschwerden sind bei den Bereichsleitungen oder der Heimleitung anzubringen. Nächste Instanz ist der Präsident des Vorstandes. Wird auch hier keine Lösung gefunden, kann das Amt für Soziales des Kantons St. Gallen angegangen werden.</p> <p>Das Altersheim Rotmonten ist Mitglied der Ombudsstelle Alter und Behinderungen SG, welche beratend beigezogen werden kann.</p>
Cafeteria	<p>Unsere Cafeteria kennt keine Öffnungszeiten.</p> <p>Es besteht Selbstbedienung. Für Bewohnerinnen und Bewohner ist die Konsumation im Pensionspreis enthalten. Gäste begleichen ihre Bezüge gemäss Preisliste bitte in das Kässeli neben der Kaffeemaschine.</p>
Coiffeuse/Podologin	Es besteht die Möglichkeit, im Haus die freischaffende Coiffeuse oder Podologin zu besuchen. Terminvereinbarungen werden direkt mit der Coiffeuse / Podologin getroffen.
Diät	Die Zubereitung der Speisen ist abwechslungsreich und vielfältig. Falls vom Arzt verordnet, werden entsprechend der Verordnung angepasste Diäten angeboten.
Essenszeiten	<p>Im Speisesaal:</p> <p>Frühstück : 07.30 bis 09.00 Uhr</p>

	<p>Salatbuffet: ab 11.30 Uhr Mittagessen: 12.00 Uhr Nachtsessen: 18.00 Uhr, ab 17.40 Uhr wird auf Wunsch eine Suppe serviert.</p>
Fernsehen/Radio	<p>Es besteht ein zahlungspflichtiger Cablecom (Kabelnetz)-Anschluss. Die Geräte sind so einzustellen, dass die Zimmernachbarn nicht gestört werden. Wir empfehlen Ihnen geeignete Kopfhörer.</p>
Feuerschutz	<p>Das Altersheim Rotmonten ist mit einem Vollbrandschutz-System ausgerüstet. Auf jeder Etage sind an markierten Standorten Löschgeräte platziert. Notausgänge sind beschildert.</p>
Freizeitgestaltung	<p>Verschiedene Angebote wie z.B. gemeinsames Singen, Turnen oder Ausflüge bringen Abwechslung in den Alltag.</p>
Gäste/Besuche	<p>Sie können jederzeit Besuch empfangen.</p>
Gästeverpflegung	<p>Gegen Voranmeldung (min. 1 Tag) besteht die Möglichkeit, zusammen mit Ihren Gästen die Mahlzeiten im Speisesaal einzunehmen. Anmeldung Direktwahl Küche 071 243 41 30 oder 071 243 41 77.</p>
Gottesdienst/Andacht	<p>Regelmässig finden ökumenische Andachten statt. Diese werden im Veranstaltungskalender angekündigt.</p>
Haftung/Wertsachen	<p>Das Heim übernimmt keine Haftung für Bargeld, verlorene Wertsachen oder Gegenstände. Wir empfehlen Ihnen, keine Wertsachen, Schmuck oder Geldbeträge frei im Zimmer aufzubewahren. Die meisten Zimmer verfügen über eine abschliessbare Schublade.</p>
Haustiere	<p>In Absprache mit der Heimleitung besteht die Möglichkeit, im Zimmer Kleintiere wie Zierfische oder Vögel zu halten, sofern diese selbst versorgt werden.</p>
Heimarzt	<p>Das Heim hat einen Vertrauensarzt: Dies ist zur Zeit: Dr. med. M. Menolfi, Guisanstrasse 55, 9010 St. Gallen, Tel. 071 246 50 50</p>
Internet	<p>In jedem Zimmer hat es einen Cablecom Anschluss. Das nötige Modem müssen Sie bei Cablecom bestellen. Weitere Auskünfte hierzu erhalten Sie bei der Heimleitung.</p>
Kehricht	<p>Auf jeder Etage hat es einen gekennzeichneten Entsorgungsraum. Glas, PET, Papier, Alu und Batterien werden separat gesammelt.</p>
Kellerschrank	<p>Im Keller steht Ihnen ein zusätzlicher abschliessbarer Schrank zur Verfügung.</p>
Kerzen/Bügeleisen/Tauchsieder	<p>Aus feuerpolizeilichen Gründen sind Kerzen und Bügeleisen sowie Tauchsieder im Zimmer nicht erlaubt. Benützen Sie unsere Cafeteria oder unseren Service im Speisesaal (bei den Hauptmahlzeiten). Möchten Sie etwas bügeln, so wenden Sie sich an das Wäschereiteam.</p>
Leistungsabrechnung	<p>Wir rechnen mit dem BESA (BewohnerInnen-Abrechnungssystem) Pflegeleistungen ab. Die Taxen werden im Tarifblatt ausgewiesen.</p>
Leitbild	<p>Das Leitbild des Vereines Altersheim Rotmonten kann beim Sekretariat bezogen werden und ist auf unserer Homepage ersichtlich.</p>
Medikamente	<p>Die Medikamente werden vom Pflegepersonal nach ärztlicher Verordnung verabreicht. Für selbständig eingenommene Medikamente übernimmt das Heim keine Verantwortung.</p>
Mittagsruhe	<p>Von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr halten wir eine Mittagsruhe.</p>

Möblierung	Das Bewohnerzimmer muss mit der eigenen Möblierung ausgestattet werden. Bei Bedarf stellen wir ein Pflegebett, welches höhenverstellbar ist, zur Verfügung. Teppiche sollten wegen Rutschgefahr mit einer Antirutschmatte fixiert werden.
Notruf	Jedes Zimmer hat mehrere Notrufmöglichkeiten (beim Bett und im Bad, bei Bedarf wird Ihnen eine Funkuhr zur Verfügung gestellt).
Öffnungszeiten	Der Haupteingang ist über den Mittag von 12.00 Uhr bis 13.20 Uhr und über die Nacht von 18.00 Uhr bis 06.30 Uhr geschlossen. Es hat eine Gegensprechanlage mit Hausklingel rechts neben dem Haupteingang.
Palliative Care	Unsere Bewohnerinnen und Bewohner definieren das Mass der Interventionen in der Behandlung und Pflege. In Zusammenarbeit mit ihnen und ihren Angehörigen sowie des behandelnden Arztes werden pflegerische Massnahmen eingeleitet. Um eine möglichst hohe Lebensqualität bieten zu können, ist die Linderung von Beschwerden unser oberstes Ziel.
Patientenverfügungen	Die Willensverfügung dient den Ärzten, dem Pflegepersonal sowie den Angehörigen als wertvoller Hinweis bei der Behandlung von besonderen gesundheitlichen Situationen, insbesondere wenn die Bewohnerin, der Bewohner seinen Willen nicht selber äussern kann. Wir wünschen beim Eintritt eine Kopie Ihrer Patientenverfügung (Pflicht).
Pensionsvertrag	Dieser bildet die vertragliche Grundlage des Aufenthaltes und stellt nach neuem Erwachsenenschutzrecht einen Betreuungsvertrag dar.
Pflegebett	Bei Bedarf stellen wir ein Pflegebett, welches höhenverstellbar ist, zur Verfügung.
Pflegeheim/Pflege und Betreuung	In unserem Haus werden Sie von qualifizierten Mitarbeitenden während 24 Stunden nach Ihren Bedürfnissen begleitet und gepflegt. Unser Heim ist als Pflegeheim anerkannt und ist auf der Kantonalen Pflegeheimliste aufgeführt. Somit beteiligt sich die Krankenkasse, aus der Grundversicherung, an den Pflegekosten.
Post	Die eingehende Post wird jeder Bewohnerin, jedem Bewohner in ihr/sein eigenes, abschliessbares Postfach gelegt. Für die abgehende Post steht Ihnen beim Haupteingang der gelbe Briefkasten zur Verfügung (Leerung um ca. 09.00 Uhr). Briefmarken können bei der Verwaltung gekauft werden, hingegen ist es nicht möglich Paketpost bei uns aufzugeben.
Qualität	Der Qualitätsanspruch an die verschiedenen Berufsgruppen und Bereiche im Altersheim Rotmonten ist hoch.
Rauchen	Aus Sicherheitsgründen ist das Rauchen im Zimmer sowie im ganzen Haus untersagt. Im Aussenbereich an der Ostseite ist eine Raucherecke eingerichtet.
Reparaturen	Für kleine Reparaturen steht Ihnen unser Hauswart zur Verfügung. Materialkosten und einen Aufwand der 10 Minuten übersteigt, müssen wir Ihnen belasten.
Schlüssel	Jede Bewohnerin, jeder Bewohner erhält einen Hausschlüssel (Patch) sowie einen Postfachschlüssel. Mit dem Postfachschlüssel kann auch die persönliche Schublade im Zimmer geöffnet werden. Ein allfälliger Verlust ist der Heimleitung sofort zu melden. Allfällige Folgekosten müssen in Rechnung gestellt werden.

Schweigepflicht	Das ganze Mitarbeiterteam obliegt der Schweigepflicht.
Seelsorge	Die Betreuung erfolgt durch die zuständigen Seelsorger. Es werden regelmässig ökumenische Andachten angeboten. Die Kontaktdaten zu den Seelsorgern geben wir Ihnen gerne bekannt.
Sicherheit	Jedes Zimmer ist mit einem Rauch- und Feuermelder ausgerüstet. Diese reagieren sofort auf Rauch, Feuer und übermässige Hitze. Wir bitten Sie, im Alarmfall möglichst ruhig zu bleiben und die Anweisungen unseres Personals oder der Feuerwehr zu befolgen.
Spitalaufenthalte	Eine allfällige Hospitalisierung erfolgt in der Regel in Absprache mit Ihnen und durch den Hausarzt, im Notfall durch den Notfallarzt oder durch die Bereichsleitung Pflege und Betreuung beziehungsweise deren Stellvertretung.
Sterbehilfe	Wir verpflichten uns, dem sterbenden Menschen mit grösstem Respekt und Würde in diesem Lebensabschnitt beizustehen. Palliative Grundsätze sind hierzu unsere Wegweiser. Sterbehilfeorganisationen erhalten im Heim keine Handlungserlaubnis.
Tarife	Die Tarifordnung regelt die Abgeltung für besondere Leistungen.
Telefon	Jedes Zimmer hat einen persönlichen Telefonanschluss. Diese Nummer wird im elektronischen Telefonbuch publiziert. Es ist auch möglich, interne Telefonate zu führen.
Trinkgeld/Geschenke	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen für ihre Arbeit keine Geschenke entgegen nehmen. Es gibt jedoch eine gemeinsame Personalkasse. Aus dieser werden verschiedene Personalanlässe mitfinanziert, so dass alle Mitarbeitenden gleichwertig davon profitieren können.
Veranstaltungen	Herzlich eingeladen! Über das ganze Jahr verteilt werden Sie zu vielfältigen Veranstaltungen eingeladen. Diese werden auf einem Wochenplan angekündigt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Verpflegung	Wir bieten schmackhafte, bekömmliche, gesunde und auf die Bewohnerinnen und Bewohner angepasste Hauptmahlzeiten an. Für zwischendurch steht im Speisesaal ein Fruchtkorb bereit.
Versicherungen	Die Versicherung ist Sache der Bewohnerinnen und Bewohner. Wir empfehlen, die Haftpflicht- und Hausratversicherung der neuen Wohnsituation anzupassen.
Wäsche	Alle Textilien werden in der Wäscherei mit dem Wohnernamen gekennzeichnet. Die gesamte Wäsche wird in unserer hauseigenen Wäscherei sorgfältig gewaschen und gebügelt. Einmal in der Woche bringen wir die saubere Wäsche zu Ihnen in das Zimmer.
Wertsachen	Wir empfehlen Ihnen, keine grösseren Geldbeträge oder Wertgegenstände im Zimmer aufzubewahren. Die meisten Zimmer verfügen über eine abschliessbare Schublade.
Zimmerunterhalt	Die Nasszellen werden täglich (auf Wunsch) und das Zimmer einmal in der Woche von unseren Hauswirtschaftsmitarbeiterinnen gereinigt.

Diese Hausordnung wurde an der Vorstandssitzung vom 24.8.2016 in Kraft gesetzt und ersetzt alle vorgängigen Versionen.

St. Gallen, 1.10.2016 Der Präsident, Thomas Frey